

Inhalt

Inhalt	1
Schmalfilm-Überspielmöglichkeiten	2
Geräte für die Schmalfilm-Überspielung	2
Rückprojektionsgeräte	3
"Glasscreen" von Optik-Brähler	3
Grundsätzliche Vorgehensweise	5
Aufstellung	5
Die Einstellungen am Camcorder	6
Einstellungen am Filmprojektor	6
Die Nachbearbeitung	6
Probleme und Lösungen	7
Das Bildflimmern	7
Bildflimmern testen.....	7
Was kann man tun	8
Der Weiß-Abgleich.....	8
Die Blendeneinstellung	9
Programmautomatiken.....	9
Der Hotspot.....	10
Filmtone überspielen.....	10

Wenn Sie als Filmfreund einen PC besitzen, stellen Sie sich früher oder später die Frage, was Sie mit Ihren alten Filmen machen. Über Projektor und Leinwand wird vermutlich kaum mehr jemand gerne die Filme anschauen. Die DVD würde sich als ideales Träger- und Vorführmedium anbieten.

Auch der Gedanke der Langzeitsicherung wertvoller Aufnahmen oder Kopien für Kinder und Verwandte könnten ein Grund sein, Filme entweder selbst zu überspielen oder von einer Firma, die sich auf diesen Service spezialisiert hat, durchführen zu lassen.

Ähnlich ist die Situation, wenn Sie bereits Videofilme besitzen, allerdings noch auf der alten analogen VHS-Kassette. Den Videorecorder haben Sie vielleicht schon ausgemustert, weil Sie an dessen Stelle einen modernen Festplattenrecorder oder DVD-Player verwenden.

Die Weiterbearbeitung der digitalisierten Schmalfilme im PC oder mit Bogart bietet zusätzlich eine Reihe von gestalterischen Möglichkeiten, denn Sie können Ihre Filme neu schneiden, nachvertonen und vertiteln.